



Dardesheimer Windblatt

..... Wir leben noch immer in unruhigen Zeiten. Alle sehnen das Ende der schrecklichen Kriege in der Ukraine und im Gaza-Streifen herbei. Warum muss so viel Geld in immer mehr Waffen gesteckt werden anstatt in die notwendigen menschlichen und staatlichen Entwicklungen in den betroffenen Regionen und weltweit – das fragen sich viele. Die Antworten sind nicht einfach. Freiheit und Demokratie sind leider keine Selbstverständlichkeit und müssen überall wieder stärker verteidigt werden. Mit unseren Stimmen als Wähler können wir die Richtung der wichtigen politischen Entscheidungen mit beeinflussen – diesmal am 9. Juni bei vier gleichzeitigen Wahlen.

Zunächst geht es dabei um die neue Zusammensetzung des Europaparlamentes. Ohne ein starkes Europa im Rücken hätte Deutschland als Export-nation mit Interessen z.B. an weltweit fairen Wettbewerbsbedingungen und zukunftsorientierter Umweltpolitik kaum ausreichend Einfluss. Nur die EU ermöglicht es uns, im Wettbewerb mit anderen Regionen der Welt, mithalten zu können. Eine große Zahl von Arbeitsplätzen bei uns hängt von Brüsseler Entscheidungen ab. Auch wenn vielen die Entscheidungen, oft nur Kompromisse, in Brüssel zu lange dauern: Zum Beispiel beim Ersatz von teurem Öl und Gas aus den Konfliktregionen des Nahen Ostens und Russlands durch die inzwischen preiswerten heimischen Wind- und Solarenergien, hat Deutschland dem Tempodruck der EU einig zu verdanken.

Am 9. Juni wird gleichzeitig der Stadtrat unserer Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck neu gewählt. Bisher ist Dardesheim dort durch unseren Ortsbürgermeister Ralf Voigt und mich vertreten. Alle Kitas und Schulen konnten bisher erhalten und die städtischen Finanzen konsolidiert werden. Dafür werden wir uns auch weiterhin einsetzen. Neben uns beiden treten auch Bodo Weinhold und David Henkel für eine starke Dardesheimer Vertretung im Stadtrat an. Gemeinsam setzen wir uns auch dafür ein, unsere Infrastruktur zu erhalten und z.B. die Sanierung der Bahnhofstraße und der Langen Straße umzusetzen.

Auch unser Dardesheimer Ortschaftsrat wird neu gewählt. Mit unserem „Förderverein Stadt Dardesheim e.V.“ konnten wir bisher viel bewegen. Alle Vereine, Gruppen und kommunalen Einrichtungen in Dardesheim haben wir alljährlich finanziell gefördert. Wir haben u.a. die Neujahrsempfänge, die Kirchplatzfeste und auch die erfolgreiche 825-Jahr-Feier ausgerichtet und die dazu notwendigen Marktständen und Einrichtungen beschafft. Wir haben den neuen Spielplatz am Sportplatz ermöglicht und den Adler-Saal wieder belebt.



Unsere Kandidaten Anke Aschenbrenner, Silvia Harms, Marie Heinhs, Ute Raabe, David Henkel, Ralf Voigt, Bodo Weinhold und ich würden diese erfolgreiche Arbeit gern fortsetzen.

Insbesondere möchten wir auch das Kirchplatzfest am 22./23. Juni erneut zu einem Höhepunkt für alle Bürger gestalten. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits. Am Wochenende zuvor lädt der Landkreis Harz zum diesjährigen Harzfest in die Stadt Osterwieck ein. Auch hier erwartet die Besucher ein attraktives Programm. Nehmen Sie sich die Zeit für einen Besuch, es werden über 10.000 Gäste erwartet. Als einer der Hauptsponsoren unterstützt der Windpark Druiberg dabei das Festprogramm.

Auf dem Druiberg wird es in den nächsten beiden Jahren deutliche Änderungen geben. Mindestens 21 inzwischen gealterte Windräder werden durch 13 neue, größere Maschinen mit deutlich höherem Ertrag ersetzt. Die Baugenehmigung dazu wurde im März erteilt. Gleichzeitig soll der Windpark zum „Bürgerwindpark“ entwickelt werden - mit finanziellen Teilhabe-Möglichkeiten für alle Bürger unserer drei Windpark-Orte. Dazu haben wir in 2023 die Energiegenossenschaft „Bürgerenergie Druiberg eG“ gegründet. Über 150 Interessierte haben sich bereits zum Mitmachen gemeldet. Gern nehmen wir weitere Interessenbekundungen an.

Nun liegt es an Ihnen, die Weichen für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft zu stellen. Mit ihrer Entscheidung am 9. Juni bestimmen Sie mit, wie es in Dardesheim, in der Einheitsgemeinde, im Landkreis Harz und in Europa weitergeht.

Heimo Kirste

Vorsitzender des Stadtrates der EHG Stadt Osterwieck

Vorsitzender „Förderverein Stadt Dardesheim e.V.“

Aufsichtsratsvorsitzender „Bürgerenergie Druiberg eG“

Kirchplatzfest

der Vereine

Dardesheim

Eintritt
FREI!

Es erwartet Sie ein buntes Programm rund um den Dardesheimer Kirchplatz mit zahlreichen Konzerten und Darbietungen aller Vereine.

22. – 23.06.2024

Kommunal- und Europawahl

Sonntag, den 09. Juni 2024

Weitere Infos zu den Kommunal- und Europawahlen finden Sie auf Seite 3.

Fête de la
MUSIQUE
21 JUNI



Landkreis Harz erteilt Genehmigungsbescheid für Repowering im Windpark Druiberg- 13 große neue Windräder ohne Einwendungen genehmigt

Mit großer Freude ist in Dardesheim, Badersleben und Rohrshem die Nachricht über die Genehmigung des seit rund 5 Jahren geplanten Windpark-Repowerings auf dem Druiberg aufgenommen worden. Der Genehmigungsbescheid des Landkreises Harz als zuständiger Behörde ging dem Windpark Ende März postalisch zu. Darin wird dem Windpark Druiberg gestattet, 13 neue Windräder mit jeweils 5,56 Megawatt installierter Leistung, 166 m Masthöhe und 160 m Rotordurchmesser zu errichten, wenn zuvor 21 seit 2004 errichtete Altanlagen der 2 Megawatt Klasse mit 113 m Masthöhe und 70 m Rotordurchmesser stillgelegt und vollständig zurückgebaut wurden. 11 der neuen Maschinen sollen in Dardesheim und 2 Anlagen in Badersleben jeweils im Bestandsgebiet des Windparks errichtet werden, wie die nebenstehende amtliche Bekanntmachung des Landkreises zeigt.

Der Dardesheimer Ortsbürgermeister Ralf Voigt reagierte auf diesen wichtigen Bescheid mit Erleichterung und einem großen Lob an die Harzer Genehmigungsbehörde: „Die zuständigen Mitarbeiter in Halberstadt haben das Genehmigungsverfahren sehr engagiert und so zügig betrieben, dass der Windpark bereits im Mai an der nächsten Ausschreibung der Bundesnetzagentur über die für die nächsten 20 Jahre geltenden Einspeisetarife teilnehmen kann. Dadurch erwarten wir attraktive Konditionen für alle Bürger der drei Windpark-Orte, die sich beteiligen möchten“.

Auch Baderslebens Ortsbürgermeister Olaf Beder zeigte sich sehr erfreut über die genehmigte Planung: „Von Anfang an waren unsere drei Ortschaften mit den drei örtlichen Fördervereinen und den betroffenen Eigentümern über den Windparkbeirat in die Planung des Windparks einbezogen. Die Information der Bürger und Eigentümer durch Versammlungen und die regelmäßigen Ausgaben des Windblatts sind uns so gut gelungen, dass es in der abschließenden Beteiligung der Öffentlichkeit durch den Landkreis nicht eine einzige Einwendung gab. Darauf können wir sehr stolz sein“.

Auch wenn in diesem ersten Schritt des Repowerings noch keine weitere Windkraftanlage in Rohrshem genehmigt ist, reagierte auch der Rohrshemer Ortsbürgermeister Hans-Jörg Gifhorn sehr erfreut auf die erteilte Genehmigung: „Denn auch die Rohrshemer Bürger und Eigentümer können sich an den neuen Windrädern finanziell beteiligen und somit vom Ertrag mit profitieren. Da unsere Rohrshemer Gemarkung näher als 2.500 m zu fast allen der neu genehmigten Windräder benachbart liegt, wird Rohrshem ebenfalls von den Abgaben der neuen Anlagen Vorteile haben.“

Bei einem Pressegespräch am 8. April im Dardesheimer Rathaus stellte Windparkchef Heinrich Bartelt Einzelheiten der bisherigen und weiteren Realisierungsplanung vor: „Nach zahlreichen Gesprächen mit dem Windparkbeirat und mehreren Eigentümerversammlungen seit 2019, wobei es zunächst um nur 10 Neuanlagen ging, haben wir den Genehmigungsantrag im Juni letzten Jahres für 13 neue Maschinen beim Landkreis Harz einreichen können. Je nach Standort höher oder tiefer am Druiberg werden die neuen Turbinen etwa den 4-5fachen Ertrag der 21 abzubauenen Altanlagen erbringen. Das ist gut für alle Beteiligten, auch für die bisher schon rund 150 registrierten Beteiligungsinteressenten. Diese sollen über die in 2023 gegründete örtliche Energiegenossenschaft ‚Bürgerenergie Druiberg eG‘ am neuen Windpark beteiligt werden.“ Sobald das Ausschreibungsergebnis zur Windstromvergütung feststeht und die Finanzierungs- und Lieferantengespräche im Sommer abgeschlossen sind, soll die Beteiligungswerbung und Öffentlichkeitsarbeit nochmals intensiviert werden, um weitere örtliche Teilhaber für das Projekt zu gewinnen. Die bauliche Umsetzung ist dann in 2025 und 2026 zu erwarten.



In einer Pressekonferenz stellten die im Windparkbeirat vertretenen Ortsbürgermeister, Fördervereins- und Eigentümervvertreter die frisch erteilte Baugenehmigung für 13 neue Windräder vor.

Volksstimme, 23. März 2024



Amtliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung des Landkreises Harz, Umweltamt, Sachgebiet Immissionsschutz/Chemikaliensicherheit gemäß § 12 Abs. 1 der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV) zur Entscheidung über den Erörterungstermin zum Antrag der Windpark Druiberg GmbH & Co.KG auf Erteilung einer Genehmigung nach § 16b Abs. 1 BImSchG zur Errichtung und zum Betrieb von 13 Windenergieanlagen (WEA) im Windpark Druiberg.

Die Windpark Druiberg GmbH & Co. KG, Dardesheim, Butterbeg 157c, 38836 Osterwieck hat mit Antrag vom 30.09.2022 beim Landkreis Harz auf der Grundlage des § 16b Abs. 1 Bundes-Immissionsschutzgesetz i.V.m. Nr. 1.6.2 des Anhangs 1 zur Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) die Genehmigung beantragt, an den Standorten Osterwieck, Dardesheim und Gemeinde Huy, Badersleben,

WEA	Gemarkung	Flur	Flurstück
DaBa 1	Badersleben	12	80
DaBa 2	Badersleben	12	73
DaBa 3	Dardesheim	3	8/3
DaBa 4	Dardesheim	2	100/2
DaBa 5	Dardesheim	2	77/1
DaBa 6	Dardesheim	2	91
DaBa 7	Dardesheim	2	141/68, 68/1
DaBa 8	Dardesheim	2	45/4, 46/1
DaBa 9	Dardesheim	2	5, 6
DaBa 10	Dardesheim	1	21, 22/1
DaBa 11	Dardesheim	1	207, 4/1
DaBa 12	Dardesheim	1	40/2, 181/40
DaBa 13	Dardesheim	1	197/47

13 Windenergieanlagen zu errichten und zu betreiben.

Die Genehmigung umfasst die Errichtung und den Betrieb folgender Anlagenteile:

Errichtung und Betrieb von

- 13 WEA vom Typ Enercon E-160 EP5 E3. Leistung 5,56 MW, Nabenhöhe 166,6 m, Rotordurchmesser 160 m, Gesamthöhe 246,6 m auf den v.g. Flurstücken in den Gemarkungen Dardesheim und Badersleben.

Es handelt sich um ein Repoweringprojekt, bei dem gleichzeitig mit der Errichtung der 13 beantragten WEA 21 bestehende WEA im Windpark Dardesheim/Badersleben/Rohrshem zurückgebaut werden sollen.

Das Vorhaben wurde am 13.12.2023 bekannt gemacht. Zum beantragten Vorhaben wurden keine Einwendungen erhoben. Gemäß § 12 Abs. 1 i.V.m. § 16 Abs. 1 Nr. 1 der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV) und § 16b Abs. 5 BImSchG wird hiermit bekannt gemacht, dass die Genehmigungsbehörde entschieden hat, auf einen Erörterungstermin zu verzichten.

Halberstadt, den 29.02.2024

gez. Sinnecker



Generalagentur
Thomas Windel

Am Kirchplatz 241A
38836 Dardesheim
Telefon 039422 94 90 94
Mobil: 0172 32 73 169
Fax: 039422 94 90 95
thomas.windel@zuerich.de

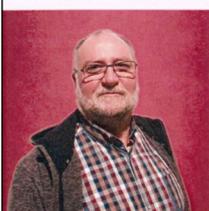
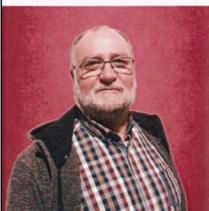
Bürozeiten
Di. 9.00-12.00 Uhr
Do. 14.00-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Versicherungsfachmann (BwV)
Generalagent mit Schaden-
regulierungsvollmacht



Europa- und Kommunalwahlen in Sachsen-Anhalt am 9. Juni: Kandidaten für EU-Parlament, Harzer Kreistag, Gemeinde- und Ortschaftsräte stehen zur Wahl

Gleich 4 Wahlen finden am 9. Juni in Sachsen-Anhalt statt. Neben dem EU-Parlament und dem Kreistag im Landkreis Harz werden in den 14 Gemeinden unseres Landkreises die Stadt- und Gemeinderäte wie auch die Ortschaftsräte neu gewählt. Die Wahlberechtigten haben ihre Wahlbenachrichtigung bis zum 19. Mai per Post erhalten. Für das EU-Parlament hat man eine einzige Stimme, bei den Wahlen zum Ortschaftsratsrat, zum Stadt- und Gemeinderat und zum Kreistag jeweils drei Stimmen. Diese Stimmen können einem Kandidaten einer Partei, mehreren Kandidaten einer Partei oder Kandidaten verschiedener Parteien gegeben werden.

Diese 8 Kandidaten wollen die Dardesheimer Zukunft gemeinsam mit allen Bürgern und Vereinen gestalten

											
											
<p>Ralf Voigt</p>		<p>Heimo Kirste</p>		<p>Bodo Weinhold</p>		<p>Ute Raabe</p>		<p>Marie Heinhs</p>		<p>Silvia Harms</p>	
<p>Die 4 Kandidaten des „Förderverein Stadt Dardesheim e.V.“ für den Stadtrat der EHG Stadt Osterwieck</p>				<p>Für den Dardesheimer Ortschaftsratsrat hat der Förderverein der Stadt 8 Kandidaten aufgestellt. Von links oben: Ralf Voigt, David Henkel, Anke Aschenbrenner, Heimo Kirste, Von links unten: Bodo Weinhold, Ute Raabe, Marie Heinhs, Silvia Harms</p>							

Olaf Beder: „Wir wollen Badersleben lebenswert erhalten und setzen uns für Nachhaltigkeit ein“

	
<p>Die 2 Kandidaten der Wählergemeinschaft Badersleben (WG) für den Gemeinderat der EHG Huy, von rechts: Olaf Beder, Diana Prothmann und links: Eugen Steiner (CDU)</p>	<p>Für den Ortschaftsratsrat Badersleben kandidieren von der Wählergemeinschaft Badersleben: Von vorn links: Anne Büttner, Clemens Kosinski, Heidi Klimmasch, Lucy Ehlert Von hinten links: Olaf Beder, Jan Schütt, Diana Prothmann (kandidiert für EHG-Rat Huy) und Patrick Hoppe ganz rechts</p>

7 Kandidaten für den Rohrshemer Ortschaftsratsrat und 3 Rohrshemer Kandidaten für den Stadtrat Osterwieck

		
<p>Für die Wählergemeinschaft Rohrshem kandidieren für den Ortschaftsratsrat, von links: Christian Bosse, Ingo Pittelkow, Hans-Jörg Gifhorn, Norman Dillge, Marco Fricke, Bernd Schliephacke und Michael Körte. Für den Stadtrat der EHG Osterwieck kandidieren: H.-J. Gifhorn (Aktive Bürger), Bernd Schliephacke (BUKO) und Michael Körte (Die LINKE). Als Kandidaten für den Ortschaftsratsrat haben sich die bestehenden Mitglieder aufstellen lassen—mit Ausnahme von Ingo Bock. H.-J. Gifhorn bedankte sich für die lange und gute Zusammenarbeit im Rat. Als neuer Kandidat tritt Norman Dillge an.</p>		



Zu Besuch am Druiberg: Harzgemeinden, Grundschule Hessen, Liebenburg, Ostfalia-Hochschule, Funkloch und Gottesdienst



Am 16. April besuchten Kommunalpolitiker aus verschiedenen Gemeinden des Harzkreises den Windpark, um sich über die Beteiligungs- und Akzeptanz-Aktivitäten des Windparks zu erkundigen.

Zunächst besichtigte man den Windpark, wobei Ortsbürgermeister Ralf Voigt erste Informationen gab. Anschließend wurden Diskussionspunkte im Rathaus vertieft. Diskutiert wurde auch die Möglichkeit, diverse Projekte im Landkreis Harz durch eine Kreis-Bürgergenossenschaft nach dem Vorbild der für das Druiberg-Repowering gegründeten Dardesheimer „Bürgerenergie Druiberg eG“ zu organisieren, um mehr Bürger-Teilhabe bei neuen Wind- und Solarparks im Landkreis Harz zu erreichen.

Am 30. April erlebten die Kinder der Klasse 1A der Grundschule Aue Fallstein einen spannenden und lehrreichen Tag außerhalb des Hessener Klassenzimmers. Der Tag begann mit einer Führung durch die Spedition Kalbitz, bei der die Kinder einen Einblick in die Abläufe eines Logistikunternehmens erhielten. Sie lernten, wie Waren transportiert und verteilt werden und konnten live erleben, wie dort gearbeitet wird.



Anschließend ging es weiter zum Windpark, wo die Kinder die Möglichkeit hatten, eine der imposanten Windkraftanlagen aus der Nähe zu betrachten. Mit staunenden Augen verfolgten sie die Erklärungen von Bodo Weinhold, der ihnen die Funktionsweise der Windräder und die Bedeutung der erneuerbaren Energien näherbrachte. Die Lehrer und Begleiter freuten sich über das große Interesse und die vielen Fragen der Schüler. Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, die diesen ersten Wandertag der Klasse 1A zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben!

Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, die diesen ersten Wandertag der Klasse 1A zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben!

Am Himmelfahrtswochenende fand im Windpark das Vorbereitungstreffen des Vereins Kultur-Camping e.V. statt, der seit 2015 jährlich im August das Funkloch-Festival in der Druiberg-Windarena veranstaltet. Es ist das deutschlandweit einzige ausschließlich mit erneuerbaren Energien betriebene Musikfestival. Das traditionelle Frühjahrstreffen, intern liebevoll „Anzelten“ genannt, dient der Festivalplanung für den August. Fast noch wichtiger sind dabei gemeinsames Grillen, Tanzen, Diskutieren und Sonnenunterganggucken auf dem idyllischen Gelände, wo der Anblick der Windräder Vorfreude auf das kommende Festival weckt. Die Nordlichter, die diesmal nachts vom Berg aus zu beobachten waren, waren dabei nur die zweitschönste Neuigkeit. Für noch mehr Freude sorgte die Nachricht von der Förderung des Funkloch-Festivals durch ein Förderprogramm der Bundesregierung („Initiative Musik“) für kulturpolitisch besonders bedeutsame Musikfestivals. Hier konnte sich das Funkloch-Festival unter bundesweit 800 Bewerbungen erfolgreich behaupten. Festival-Besucher können sich auf ein nachhaltiges Festival mit vielfältigen Acts und ausgelassener Stimmung vom 9. - 11. August freuen. **[Tickets zu fairen Staffelpreisen, vergünstigte Tickets für Anwohner der Region und weitere Informationen sind zu finden auf: www.funkloch-festival.de](http://www.funkloch-festival.de)**



Am 2. Mai führte der Technische Windpark-Leiter Thomas Radach 24 deutsche und französische Jugendliche aus Liebenburg durch den Windpark. Der Besuch fand im Rahmen des seit 20 Jahren stattfindenden Jugendaustausches zwischen Liebenburg und St. Aubin Sur Mer (Normandie) statt. Dazu berichtet uns der Liebenburger Gemeindejugendpfleger, Gerold König, dass es der Wunsch der 14 französischen Jugendlichen war, sich neben anderen Programmpunkten auch über die Windkraft in Deutschland zu informieren. Der Besuch bot den Jugendlichen nicht nur einen praktischen Einblick in die Technik der erneuerbaren Energien, sondern förderte auch den interkulturellen Austausch und das Verständnis zwischen den deutschen und französischen Teilnehmern. Die Jugendlichen schrieben auch zusammen einen Rapsong mit einem Musikvideo über den Austausch, der bald bei Youtube zu sehen ist.



21 Studenten der International Summer University der Ostfalia-Hochschule Wolfenbüttel besuchten am 10. Mai unter Leitung von Prof. Dr. Martin Könemund Dardesheim und den Windpark. Bereits im 7. Jahr in Folge nutzen die Studenten, diesmal u.a. aus den USA und aus China, die Gelegenheit, sich intensiv mit den Entwicklungen im Bereich der erneuerbaren Energien vertraut zu machen. Ralf Voigt führte die Besucher in einem zweistündigen Programm durch die Windpark-Geschichte und die aktuellen Projekte. Zwei Windkraftanlagen, eine ENERCON E-66 mit 114 m Nabenhöhe und die ENERCON E-82 mit 138 m Nabenhöhe an der B244. Die beeindruckenden Dimensionen der Windkraftanlagen hinterließen bei den Gästen aus Übersee großen Respekt. Ein weiteres Highlight des Besuchs war die atemberaubende Aussicht auf das Harzpanorama, die die Studenten bei klarem, sonnigem Wetter genießen konnten.



Am Sonntag, den 5. Mai fand – wie schon in den letzten beiden Jahren – in der Windpark-Arena der Vorstellungsgottesdienst der Jugendlichen statt, die am Pfingstsonntag in der St. Stephani Kirche Osterwieck konfirmiert werden. Diese 6 Jungen und 4 Mädchen hatten als Gottesdienst-Thema „Freundschaft“ ausgesucht und sich dazu intensiv mit 4 Bibelstellen befasst. Ihre Erkenntnisse spielten sie als Dialoge der 12 Jünger, die am Tisch von Leonardo da Vincis „Abendmahls“-Gemälde sitzen. Ein wichtiger Gedanke war: „Selbst wenn du der einzige Mensch auf der Welt wärst, der sich respektvoll verhält, eine Grund-Anständigkeit hast, wärst du lebendiger, wenn du das beibehältst und dich nicht den Anderen anpasst.“ Musikalisch gestalteten den Gottesdienst zwei der Jugendlichen, die gut Klavier spielen können – einer von beiden will Berufsmusiker werden. 67 Besucher waren dabei, und das Wetter war trotz gegenteiliger Vorhersage gut.





„Förderverein Stadt Dardesheim e.V.“ berät Maßnahmenprogramm

Am 16. April traf sich der „Förderverein Stadt Dardesheim e.V.“ zur 1. Mitgliederversammlung diesen Jahres im Dardesheimer Rathaus. Einstimmige Beschlüsse gab es zum Vorstandsbericht zur Arbeit im Vorjahr, zum Kassenbericht und zur Ergebnisverwendung 2023 wie auch zur Entlastung der Schatzmeisterin und des gesamten Vorstandes für die Arbeit in 2023. Positiv aufgenommen wurde die Fertigstellung des Spielplatzes am Sportplatz, die Anschaffung der Geschwindigkeitstafeln an den Ortseingängen, die Malerarbeiten am Sportlerheim und die weitere Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten. Sodann erfolgten ebenfalls einmütig Beschlüsse zur Förderung der Dardesheimer Vereine und Institutionen im laufenden Jahr 2024. Weitere Baumaßnahmen sind

u.a. die Platzbefestigung des Braunschweiger Tores vor der Kita, die Verlängerung der Wegepflasterung auf dem Friedhof, die Ausbesserung des Gehweges im Spaziergang, Renovierungsarbeiten am Rathaus, Gehwegreparatur „Hinter dem kleinen Knick“, die Erarbeitung eines Plans zur Umgestaltung des Parks, die Straßenbefestigung vor dem „Betreuten Wohnen“ und die Montierung von Schwarzen Brettern. Weiterhin wurde die Vorbereitung des Kirchplatzfestes am 22./23. Juni und tags zuvor am 21.6. die Durchführung der Fête de la Musique durchgesprochen.



Vereinsvorsitzender Heimo Kirste moderierte die Versammlung, assistiert von den Vorstandskollegen Anke Aschenbrenner (rechts), Ute Rabe und David Henkel



Die über 20 im Rathaussaal anwesenden Vereinsmitglieder begrüßten die Vorstandsberichte und Maßnahmenvorschläge des Vorstands einstimmig

Seit 2019 stellt der Baderslebener Schützenverein den Maibaum im Ort auf — so auch in diesem Jahr am 1. Mai vor dem Rathaus. Der Vollzug wurde durch die historische Kanone aus dem Jahr 1885 mit lautem Knall vermeldet — ebenso wie bei anderen wichtigen Festen im Ort.



Am 16. April begrüßte der Ortschaftsrat von Badersleben 9 Neubürger mit Kaffee und Kuchen im historischen Rathaus. Ihnen sollten dabei erste Kontakte vermittelt und Anlaufpunkte im Ort bekannt gemacht werden, um sich im neuen Umfeld besser auszukennen und bald heimischer zu fühlen.



Rohrshheimer Schützenfest mit gutem Besuch auch benachbarter Schützenvereine

Am 9. Juni wurde in Rohrshheim Schützenfest gefeiert. Zu Gast war eine Blaskapelle aus dem böhmischen Wald. Als Gastvereine konnten die Schützen aus Dardesheim, Deersheim, Zilly, Badersleben, Lüttgenrode und Roklum begrüßt werden. Die Proklamationen fanden nach dem gemeinsamen Schützenfrühstück statt. Der Vorsitzende Thomas Vollmer erhielt für seine 15-jährige ehrenamtliche

Tätigkeit als Vorsitzender den Verdienstorden der 1. Klasse. Schützenkönig wurde Maximilian Ahlbrecht, Schützenkönigin wurde Nancy Vollmer-Rogulla, Jugendkönig wurde Johanna Vollmer, Volkskönig wurde Norman Dillge, Volkskönigin wurde Ute Roßberg und Volkskinderkönig wurde Jerome Kanzler. Auch im nächsten Jahr findet das Schützenfest wieder zu Himmelfahrt statt.



Die „Schützengesellschaft 1885 zu Rohrshheim e.V.“ hielt am Himmelfahrtstag ihr diesjähriges Schützenfest ab und erfreute sich zahlreichen Besuchs von benachbarten Schützenvereinen im Schützenhaus an der Mariengasse

Neuer Verein „Freiwillige Feuerwehr Rohrshheim e.V.“ soll Feuerwehrarbeit fördern

Nach öffentlichem Aushang sowie Einladungen trafen sich am 7. April knapp 28 Freunde der Rohrshheimer Feuerwehr zur Gründung des Vereins „Freiwillige Feuerwehr Rohrshheim e.V.“. Zweck des Vereins ist die Förderung des Feuer-, Arbeits-, Katastrophen- und Zivilschutzes durch Zuwendungen für diverse Beschaffungen und Maßnahmen der Ortsfeuerwehr sowie für die Kinder- und Jugendfeuerwehr in Rohrshheim. Der Vorstand setzt sich zusammen aus dem Vor-



Nach der Vereinsgründung präsentierte man sich sichtlich erfreut vor dem Rohrshheimer Feuerwehrhaus

sitzenden Christian Thamm, dem stellvertretenden Vorsitzenden Norman Pinske, der Kassenwartin Jean Thamm, dem Kassenprüfer Wolfgang Puff, der stellvertretenden Kassenprüferin Nadine Schmücking, der Protokollführerin Sabrina Heda, dem 1. Beisitzer Dominik Müller sowie dem 2. Beisitzer Steven Kanzler. Nach der offiziellen Rückmeldung durch die Behörden will der neue Verein zügig durchstarten. Das

Windblatt-Team wünscht dabei viel Erfolg!

Am 27. April veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Rohrshheim das Maifeuer. Bei bestem Wetter trafen sich zahlreiche Bürger hinter dem Sportplatz, um in gemütlicher Runde das Maifeuer zu sehen. Dazu gab es Würstchen und Buletten vom Grill sowie Kassler und Kraut.





Schulleiterin Margret Bosse berichtet von Maler - Aktion:

Schüler der Sekundarschule Thomas Mann verschönern Buswartehäuschen

Es sind nicht nur oder überhaupt unsere Schülerinnen und Schüler der Thomas-Mann-Schule, die die Wände, Balken oder Bänke am Buswartehäuschen beschmiert haben. Aber es störte uns doch sehr. Somit habe ich die Abschlussklassen 10a,b,c,d begeistern können, die Buswartehalle in den drei Motto-Tagen in Vorbereitung der Programmgestaltung ihres letzten Schultages am 30. April auch etwas Bleibendes von den AK 2024 zu hinterlassen. Sofort haben sich aus jeder Klasse 3-4 Schülerinnen und Schüler bereit erklärt, die Buswartehalle an diesen Tagen zu streichen. Die Farbe, Pinsel sowie Rollen hat die Einheitsgemeinde Osterwieck gesponsert. Unser Hausmeister Frank Bock hat die Regie

übernommen und sich um genug Farbe gekümmert. Voller Tatendrang und Farbideen legten mit viel Elan trotz schlechten Wetters am 27. April abwechselnd los: Maxie Krause, Marvin Klaus, Merlin Severin, Angelina Steinkampf, Benjamin Korn, Lennard Hell, Lennard Schade, Mic Lenk, Christian Bekurts, Justus Muschalik, Maximilian Heicke, Tyler Lehrmann, Finn Weise, Charlotte Willert, Bo-Hanna Hoffmeister, Leony Buchhorn, Yasmin Richter, Jacob Hammermüller, Felix Bathge und Liam Cybok. Schön bunt sollte es werden, auch die beschmierten Bänke und Balken wurden nicht vergessen. Herr Bock half mit und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Eine Bus- haltestelle, die durch Schülerhand selbst restauriert wurde. Möge diese ganz lange so bestehen bleiben, bunt wie unsere Schülerwelt!



Hier sieht's nach Arbeit aus. Und die kann sich sehen lassen! Die Dardesheimer Buswartehalle zeigt sich nach der Maleraktion der Schüler wieder in frischen Farben

Harzer Wandernadel: Neue Stempelstellen im Huy und Fallstein erweitern das Wanderangebot

Seit vielen Jahren erfreut sich die Harzer Wandernadel großer Beliebtheit bei Wanderfreunden. Das Projekt begann mit 222 Stempelstellen, die im gesamten Harz verteilt sind. Ziel ist es, diese Stempel für den Titel des Wanderkaisers zu sammeln. Im Laufe der Zeit wurde das Angebot um zahlreiche Sonder-, Zusatz- und Begleitangebote erweitert. Highlights wie Burgen und Schlösser, der Klosterwanderweg, der Baudenstieg und der Lutherweg bieten vielfältige Erlebnisse. Nun gibt es im Huy und Fallstein eine spannende



Die neue Windpark-Stempelstelle ist ganz einfach am Eingang zur Windarena zu finden

Erweiterung: Zu den bisherigen 5 Stempelstellen sind 15 neue hinzugekommen. Eine dieser neuen Stempelstellen befindet sich im Windpark Druiberg, direkt am Eingang zur Windarena. Von dort aus bietet sich Wanderern ein beeindruckender Ausblick auf den Brocken und die majestätischen Windräder. Wer alle Stempelstellen in Huy und Fallstein besucht, kann sich auf eine spezielle Themennadel freuen. Das Begleitheft zur Harzer Wandernadel, das alle wichtigen Infos enthält, ist in den Tourist-Informationen und im Online-Shop der Harzer Wandernadel erhältlich.

KFZ-Meisterbetrieb

FAHRZEUGTECHNIK

— FALLSTEIN GMBH —

Am Steinbach 146 b • Deersheim

Reparaturen aller Art

Mobil: 0160-97 97 35 82 • E-Mail: fahrzeugtechnik-fallstein@t-online.de

VIELE MARKEN **VIEL AUSWAHL**

NEU WAGEN • GEBRAUCHTWAGEN • ZWEIRÄDER

BAW DAYUN CENNTRO SERES

autoboegelsack

Dardesheim	Veranstaltung / Ort
9.6.	Europa- u. Kommunalwahlen
21.6.	Rock-im-Mai "Fete de la Music"
22. + 23.6.	Kirchplatzfest
Badersleben	Veranstaltung / Ort
1.6.	Kinderfest FSV/Sportplatz
9.6.	Europa- u. Kommunalwahlen im Sängertreff
13.+20.6.	Ständchen für Viele/Wassermühle
16.6.	Flohmarkt
24.8.	Fest der Vereine/Schillerplatz
25.8.	610 Jahre Schützenverein
Rohrsheim	Veranstaltung / Ort
9.6.	Europa -u. Kommunalwahlen
15.6.	Eröffnung + Kinderfest Freibad
3.7.	Einschulung
17.7.	Grillfest Volkssolidarität
20.7.	Rock im Garten
3.8.	Einschulung
8.-11.8.	Sportwoche
30.8.	Abschlussfest Freibad

HHF

planungsbüro
harz-huy-fallstein

UNSERE LEISTUNGEN:

Biogasanlagen

Bauten für die Landwirtschaft

Ein- und Mehrfamilienhäuser

Gewerbebauten

Denkmalsanierung

Unterdorf Süd 22

38838 Dingelstedt / Röderhof

Tel.: 039425 / 9669-0

www.hhf-planung.de

Der Förderverein Stadt Dardesheim e.V. presents

LEBENDKICKER TOURNIER

23.06.2024 / 10:00 Uhr

Zum Kirchplatzfest in Dardesheim 21.06. - 23.06.2024

Eintritt: FREI

Mitmachen kann Jede Gruppe, Vereinigung und Institution aus Dardesheim. Eine Mannschaft besteht aus 5 Mitspielern.

Anmeldung unter:
E-Mail: fv.stadt.dardesheim@t-online.de
Anmeldeschluss: 18.06.2024

Photovoltaik

Planung

Beratung

Installation

Beratung bei Ihrem Fachgeschäft für Solarstrom

L-Energie GmbH
Hinter dem Vorwerk 113
36855 Danstedt

Tel. 03 94 58 / 36 91
Fax 03 94 58 / 6 50 61
ldkeenergie@t-online.de

Ihr Solarstromexperte



**Leser-Aktion „Neue Energie“: 120 Euro gehen nach Westerburg, Badersleben, Dardesheim, Berlin und Halle
Aussichtspunkt-Radeln, gelbe Blüten, Wolken-Vertreiber, Polarlichter, Funkloch und Glücksbringer**



In der jetzt schon fast zurückliegenden Frühjahrszeit hat das Windblatt-Team 7 Einsendungen „für Neue Energie“ erhalten. Wir bedanken uns dafür sehr herzlich bei unseren Lesern und freuen uns auf weiteres ideenreiches Mitmachen. Was gibt Ihnen Lebensfreude und „neue Energie“? Teilnahme-Ideen nehmen wir jederzeit gern an. Bestens passt zu diesem Motto das Radel-Foto von **Stephanie Schieke** von der **Westerburg**. Sie schreibt uns: „Gerade waren wir eine Sonntagstour mit dem Fahrrad drehen. Es ist noch mal kalt geworden in diesen Tagen, aber wir haben uns trotzdem raus gewagt, um diesen Anblick zu genießen. Ich sitze hier auf dem Druiberg und genieße diese einmalige Aussicht.“

Den Frühling hat auch **Uwe Krause** für uns eingefangen. Das Getreide ist schon kräftig gewachsen. Graue Wolken ziehen am Himmel, die den Mai noch einmal kühl und nass werden lassen könnten. Der Wind vom Harz richtet die Windfahne der altherwürdigen Baderslebener Bockwindmühle nach Norden und auch die Getreidehalme lassen sich willig von ihm hin- und hertreiben. Aber immerhin: „Eine verirrte Raps-pflanze (und links davon ihre kleine Schwester) zeigt ihre schönen gelben Blüten“, wie Uwe Krause uns schreibt.



Noch kräftigerer Wind scheint in der Luft zu liegen bei diesem Foto, das uns **Gerlinde Putze aus Dardesheim** geschickt hat. Die Gräser im Vordergrund müssen sich schon kräftig beugen. Das Foto scheint von Norden aus Richtung Gevensleben aufgenommen zu sein, wo im dortigen niedersächsischen Nachbar-Windpark das Repowering auf vollen Touren läuft und alte kleine durch neue große Windräder wie im Vordergrund ersetzt werden. „Es wirkt“, so kommentiert Frau Putze, „als ob die Windräder genug Energie haben, die dunklen Wolken zu vertreiben.“ Immerhin, so meint das Windblatt-Team, liegt über Dardesheim schon ein Silberstreif!



Nicht nur ein heller Streif, sondern die hier am Harz ansonsten seltenen farbigen Polarlichter waren in der Himmelfahrts-Woche über dem Druiberg zu sehen. Das berichteten uns auch die Teilnehmer des „Funkloch-Anzeltens“ in der Windarena an diesem Wochenende. Grund dafür waren wohl die seit Jahren stärksten Sonnen-Eruptionen dieser Tage. **Anja Burchardt aus Badersleben** konnte diese beeindruckenden violett-grünen Farben am dunklen Nachthimmel über den rot blinkenden Druiberg-Riesen aufnehmen und sie schreibt uns dazu: „Am 11. Mai um 1 Uhr nachts auf dem Druiberg! Für diese Polarlichter hat sich der Weg auf jeden Fall gelohnt!“. Da können wir nur zustimmen!



Die Windarena mitten im Windpark auf dem Druiberg entwickelt sich immer mehr zum Festival-Gelände. Das ist auch den Berliner Initiatoren des Funklochfestivals zu verdanken, die auch Interessenten aus unserer Region vom 9. bis 11. August zum Mitmachen einladen – „zu vergünstigten Tickets für Anwohner“, wie in diesem Windblatt auf Seite 4 zu lesen ist. Wie das gemeinsame Zelten, Grillen, Tanzen, Diskutieren und Sonnenuntergang-Gucken vorzubereiten ist, berieten die Organisatoren beim „Anzeltens“ am Himmelfahrts-wochenende in der Windarena. Das Foto passt hier, denn natürlich gibt's beim Funkloch im August wieder viel „neue Energie“!



Blauer Himmel, weiße Wolken, Wind, strahlende Sonne, reifes Getreide und blühende Wildpflanzen für die Insektenwelt – das sind gleich mehrere „Glücklich-Macher“, mit denen **Benno Alexander Flume** auf 12 Kalenderblättern dem Windblatt-Team schon zum Jahreswechsel eine große Freude bereitete. Für diese Windblatt-Ausgabe haben wir das Juni-Kalenderblatt ausgewählt mit dem dort hinzugefügten Buddha-Spruch: „Es gibt keinen Weg zum Glück. Das Glück ist der Weg“. Ein schönes Wort in diesen manchmal zu lauten Tagen, so meinen wir.

Es gibt keinen Weg zum Glück. Das Glück ist der Weg. Buddha.



Seit 1897 im Dienst der Elektrotechnik

Achilles
039426/ ELEKTROTECHNIK
238 | **Hessen**
Nobbenstraße 3

- Elektroanlagen
- Elektroinstallationen
- EDV Datennetze
- Antennenbau, SAT, DVB -T
- Kabelmontagen & Tiefbauarbeiten
- Straßenbeleuchtungen

E-Mail: Achilles.Elektrotechnik@t-online.de • www.achilles-elektrotechnik.de
Telefon: (039426) 238 • Telefax: (039426) 55 55
Inh. Dipl.-Ing. für Elektrotechnik Gerrit Achilles

War auch für Sie ein wenig „neue Energie“ mit dabei auf dieser Seite? Haben auch Sie Lust, mit Fotos, Texten und weiteren Ideen andere Windblatt-Leser mit „neuer Energie“ zu versorgen? Alle abgedruckten Einsendungen honorieren wir mit mindestens 20 €, wenn Sie uns einen kleinen Text und Ihre IBAN mitsenden. Ihre Beiträge senden Sie gern jederzeit an die Windblatt-Redaktion, Zum Butterberg 157 c, 38836 Dardesheim, windpark-druiberg@t-online.de. Herzlichen Dank allen für's Mitmachen!



Wussten Sie, dass ...

- zum Dardesheimer Kirchplatzfest am 22./23. Juni und zur Fete de la Musique tags zuvor am 21. Juni ab 17 Uhr auch Interessierte aus den Nachbargemeinden herzlich nach Dardesheim auf den Kirchplatz eingeladen sind
- das nächste „Rock-im-Garten“ mit den Gruppen Rantanplan + Drei Meter Feldweg + Rastaknast + FrauPaul + Muuske + Barankauf + Dead Honeckers + Black List ltd.+ Die letzte Band der Welt + Mr. Malibu Stacy am 20. Juli in Rohrsheim stattfindet (VOLKSSTIMME am 11.5.2024 und www.rock-im-garten.com)
- das Harzfest in Osterwieck vom 14. bis 16. Juni freitags ab 16 Uhr von Landrat Thomas Balcerowski eröffnet wird und anschließend bis zum Sonntag eine Vielzahl interessanter Veranstaltungen angeboten werden, www.harz-fest.de
- das Baderslebener Bad am Spring schon im Mai die Badesaison gestartet hat (VOLKSSTIMME 18.5.2024) und auch das Rohrsheimer Freibad voraussichtlich ab dem 15. Juni wieder öffnen wird
- 22 Baderslebener Pfadfinder im Alter zwischen 10 und 19 Jahren zuvor in einer gemeinnützigen 72-Stunden-Aktion“ im Bad am Spring „die Ärmel hochgekrempelt“, Tische und Stühle mit neuem Holz versehen, Laternen abgeschliffen, Unkraut entfernt und Rabatte neu bepflanzt haben (VOLKSSTIMME 30.4.2024)
- das Oberverwaltungsgericht Berlin/Brandenburg nach 2 Klagen der Deutschen Umwelthilfe die Bundesregierung dazu verurteilt hat, die Klimaschutzmaßnahmen in Deutschland zu verbessern, da die bislang geplanten Maßnahmen nicht ausreichend sind, um die bis 2030 gesetzten Klimaziele noch zu erreichen (VOLKSSTIMME 18.5.2024)
- Windkraft in 2023 die Kohle als wichtigste Energiequelle im Stromsektor abgelöst hat und im Vorjahr 31% des in Deutschland erzeugten Stroms aus Windkraft kamen. In 2023 hatte Kohle noch einen Marktanteil von 26,1 % (2022: 33,2 %; VOLKSSTIMME 8.3.2024)

STEUERKANZLEI

Dipl.-Kfm.(FH) Bernd Fuhrmeister

STEUERBERATER

Mein Angebot umfasst das gesamte Spektrum der Steuer- und Wirtschaftsberatung für Unternehmen, Existenzgründer und Privatpersonen ganz in Ihrer Nähe.

Hauptstr. 46
38822 Athenstedt

Tel. 03 94 27 / 96 19 0
Fax. 03 94 22 / 96 19 10

www.fuhrmeister-steuerkanzlei.de



Elektro - Meisterbetrieb

Künne-elektrotechnik

Inh. Thomas Ohlhoff

• BERATUNG • INSTALLATION • VERKAUF • SERVICE

Am Kirchplatz 241a . 38836 DARDESHEIM
Tel. (039422) 60 736 . Fax:(039422) 61 818
E-Mail: kuenne-elektrotechnik@t-online.de



Am längsten Tag des Jahres umsonst & draußen musizieren, tanzen und glücklich sein. Das ist die Idee der weltweiten Fête de la Musique. Wir feiern den Sommer und die Liebe zur Musik in Dardesheim. Wir freuen uns auf euch!
🎸 Euer Rock im Mai e.V.

Fête de la MUSIQUE
21 JUNI

- * Orgel-Konzert *
- * Stadtorchester Dardesheim *
- * Weltengang *
- * Burning Kings *
- * KompassB *

RockImMai

Bock aufzutreten? booking@rock-im-mai.de

Der Dardesheimer Rock im Mai e.V. organisiert am **Freitag, den 21. Juni** auf dem Kirchplatz Dardesheim die Fete de la Musique. Diese Musikveranstaltung findet weltweit am längsten Tag des Jahres umsonst und draußen statt. Der Rock im Mai e.V. ist Teil des Netzwerkes und lädt **alle Interessierten** aus Dardesheim und den Nachbarorten zum **Mitfeiern am 21. Juni ab 17 Uhr auf den Dardesheimer Kirchplatz ein.**

RAWA **Hydraulik**

Radach - Wachsmuth Hydraulik OHG

Bergstr. 22
38836 Huy/OT Badersleben

•Hydraulik

•Dreherei

•Industrieservice

03 94 22 / 6 10 23

03 94 22 / 97 54

WINDPARK DRUIBERG

Telefon: 03 94 22 - 9 56 48
Telefon: 03 94 22 - 9 56 47
Email: windpark.druiberg@t-online.de

Die nächste Ausgabe „Dardesheimer Windblatt“ wird am **6. September 2024** erscheinen.

Redaktionsschluss ist **Freitag, 16. August 2024**